

Wie bitte?!

v. Lerchenfeld Schule Bamberg

Wie bitte?

Oder auch

Bitte wie?

Zwei junge Frauen erzählen von ihrem Leben mit einer Gehörschädigung. Sehr anschaulich, eindringlich und offen schildern sie, wie sie den Alltag in der Schule bewältigen müssen, ohne eine gezielte Unterstützung zu erhalten. Der Lärmpegel in der Klasse macht es teilweise unmöglich, wichtige Informationen herauszufiltern und mit störenden Nebengeräuschen im Hörgerät zurechtzukommen. Der Zuschauer wird in die Situation eines Gehörlosen versetzt, in dem Geräusche eingespielt werden, wie ein Mensch mit Hörschädigung sie wahrnimmt: Es ist fast nichts zu verstehen.

Oft würde es nur einer kleinen Hilfe bedürfen, um den Unterrichtsstoff besser verstehen zu können, aber Unwissenheit, Unverständnis und Gedankenlosigkeit von Mitschülern wie Lehrern stehen dem entgegen.

Weitere Betroffene kamen in Interviews zu Wort und trugen dazu bei, dass der Film einen umfassenden Einblick in diese Probleme gewährt.

Die beiden jungen Frauen fordern mit ihrem Film uns alle, die ganze Gesellschaft, dazu auf, mit Gehörlosen achtsamer, sensibler, mit mehr Einfühlung und Rücksichtnahme umzugehen.

Der Film erhält den

Förderpreis der Gemeinde Gerbrunn.

